



(Aus: *Bulletin Jugend und Literatur* H. 8, 2003, S. 27-28)

Kleine Krabber und Entdecker Edutainment aus dem Tivola Buchverlag

Der Tivola Verlag in Berlin gehörte in Deutschland zu den ersten Verlagen, die - ab 1995 - eigene Multimedia-Programme für Kinder entwickelt und auf dem damals neuen Trägermedium CD-ROM publiziert haben. Zu den frühen - gelungenen - interaktiven Spielgeschichten von Tivola gehört eine Reihe von CD-ROMs mit den Erlebnissen von Max und Marie, zwei anthropomorphen Hundekindern, die in Neuhundland, in dem kleinen Dorf Gleichumdiecke leben. In „Max und die Geheimformel“ (1995) musste in Onkel Pongs Haus nach den Teilen einer Geheimformel gesucht werden, in „Max und Marie gehen einkaufen“ (1995) hatten die beiden Kinder die Besorgungen für ein Familienfest zu erledigen und erfuhren dabei etwas über ihre Umwelt, über Läden und Postamt, Straßenverkehr und Verkehrsmittel.

Neue Wege...

Stärker als andere Softwareverlage setzt Tivola bis heute auf eigenständig entwickelte, oft künstlerisch ambitionierte Programme und weniger auf Lokalisationen aus dem Englischen oder Französischen. Da die Kindersoftware-Charts seit einigen Jahren fast vollständig von Medienverbundtiteln (wie *Bibi und Tina*) beherrscht werden, nutzen auch digitale Tivola-Produktionen zunehmend Stoffe und Charaktere, die ihre Verkäuflichkeit bereits in anderen Medien unter Beweis gestellt haben. So zählen zu den bestverkauften Tivola-Titeln (mittlerweile 10) interaktive *TKKG*-Abenteuer, mehrere „CD-ROMs mit der Maus“ sowie die Erlebnisse der *Biene Maja* oder des *Raben Socke*.

...mit Max und Marie...

Die von Tivola mit erkennbarem Kreativitätsaufwand und eigenständiger Grafik entwickelten Edutainment- und Spielprogramme sind offenkundig bei der Zielgruppe so erfolgreich, dass der Verlag 1999 beginnen konnte, seine Figuren und Stoffe für ein eigenes kleines Buchprogramm zu adaptieren. Im Oktober 2001 hat Tivola dann mit dem marktführenden Kindersachbuchverlag Tessloff eine gemeinsame Tochter gegründet, „Tivola - Der Buchverlag“, redaktionell angebunden an die Tessloff-Tochter „Buchverlag Junge Welt“ in Berlin. Die Programmleitung liegt bei Barbara Landbeck (Tivola) und Otto Falch (Junge Welt). Die Kooperation dürfte für Tivola den Vertrieb im Buchhandel erleichtern, Tessloff rundet sein Buchprogramm dadurch altersmäßig nach unten ab.

Tivola beschreitet damit als erster deutscher Verlag bei der Vermarktung im Medienverbund einen umgekehrten Weg, nimmt nicht das Buch als Ausgangsmedium, sondern entwickelt aus Multimedia-Programmen Konzepte für derzeit zwei Buchreihen: Hauptfiguren der *Max & Marie* -Reihe sind die von den

gleichnamigen CD-ROMs bekannten Hundekinder. Stehen dort die Suchaufgaben, Rätsel lösen, das Sammeln im Vordergrund, so bieten die Bücher traditionelleres Edutainment in Form von Sachgeschichten. Die beiden Hauptfiguren entdecken, stellvertretend für 3- bis 5-jährige Leser, ihre Umwelt. *Max & Marie besuchen die Feuerwehr* dürfen die Kleinen einen Helm aufsetzen und mit Feuerwehrmann Kurt Löschinski zum Löschen eines Schuppens ausrücken. In *Max & Marie gehen ins Restaurant* helfen die beiden Beppo in der Küche und Flippo am Tresen. In *Max & Marie fahren mit dem Bus* erleben sie eine Fahrkartenkontrolle. Und in *Max und Marie im Supermarkt* erledigen die Kinder nicht nur allein die Einkäufe für das Abendessen, sondern helfen auch an der Kasse. Die von Barbara Landbeck für die CD-ROM entwickelten Charaktere sowie einzelne Szenarien werden für die Bücher übernommen, in denen dann auf großformatigen, detailreichen (nicht zu naturalistischen) Zeichnungen die Umwelt entdeckt und erfolgreich bewältigt werden kann.

...und Oscar

Die zweite Buchreihe basiert auf den mehrfach preisgekrönten CD-ROMs mit *Oscar, dem Ballonfahrer*, die Kinder spielerisch und mit Witz in die Welt der Tiere in unterschiedlichen Lebensräumen (Wald, Wiese, Wasser, Berge oder Bauernhof) sowie in die entsprechenden ökologischen Zusammenhänge einführen. *Oscar der Ballonfahrer entdeckt die Tiere der Berge* stellt insgesamt sieben Tiere wie Murmeltier, Gams, Bär vor, zwar knapper als auf der CD-ROM, aber erkennbar an der Vorlage orientiert, auf den letzten Buchseiten sind sogar Fehlersuch- und Legespiele aufgenommen. Die anderen *Oscar*-Bände konzentrieren sich dann jeweils nur auf ein Tier, informieren erheblich umfassender, in Form eines fiktiven Notizbuches auch mediengerechter, wenden sich zudem an eine jüngere Zielgruppe (3-5 Jahre). In *Susi Stachel ist ein Igel* muss Oscar seinem zerstreuten Freund Balthasar über das tatsächliche Leben der Igel aufklären und Vorurteile beseitigen. In *Lothar Länglich ist ein Regenwurm* werden alle Fragen zu den Lebensgewohnheiten und Vorlieben der Würmer mit liebevollen, manchmal leicht karikaturistischen Zeichnungen beantwortet.

Neugierig & mutig

Nach Barbara Landbeck, Creative Director Tivola, sind die Figuren Oscar, der Ballonfahrer, und Max, der „kleine Schweinehund“, als „Multimedia-Helden“ entwickelt worden, „das bedeutet, sie sind animierbar, leben in einer bestimmten Musik- und Geräuschwelt und sie sind neugierig, mutig und stellen (stellvertretend für die Kinder) viele Fragen. Sie sind geduldig und verlieren - auch bei wiederholtem Klicken - nie die Nerven.“ Die zentralen Merkmale der Charaktere, „Neugier und Mut lassen sich natürlich gut ins Buchformat übertragen. Oscar untersucht also auch in der Buchwelt Tiere und Natur. Max widmet sich auch im Buch phantasievoll den Themen des kindlichen Alltags.“ Allerdings hat jedes Medium, so Landbeck, jeweils spezifische Regeln der Dramaturgie zu befolgen. „Gesprochene Sprache funktioniert anders als geschriebene Sprache. Auch technisch gibt es Unterschiede, z.B. bei der Bildauflösung. Während sich ein Computerspiel mit 72 dpi zufrieden gibt, braucht eine Druckvorlage 300 dpi.“ Tivola bemüht sich also, mit achtenswertem Erfolg, vorhandene Synergien zu nutzen, vorgegebene Multimedia-Konzepte nicht schlicht auf das Buch zu übertragen, sondern printmediengerecht zu adaptieren.

Krabbelkram

Mit seiner dritten Buchreihe geht der Tivola Verlag dann wieder den

konventionelleren, gleichwohl ins Programm passenden Weg. Die Sachbilderbücher des belgischen Zeichners und Autors Antoon Krings (Lizenz von Éditions Gallimard) erzählen vorlagenfrei von kleinen Krabblern, Kriechern und Fliegern. *Anna Ameise* ist so winzig, dass sich die anderen Ameisen über die Kleine lustig machen. *Charlotte Schnecke* zieht hinaus, um das Ende der Welt zu finden. *Greta Grille* singt nur im warmen Sommer, *Frieda Fliege* liebt Hundehaufen, Schmutz und Dreck, *Heini Hummel* mag anderen nichts abgeben.

Mit kräftig kolorierten, naiv-deftigen, manchmal etwas idyllischen Zeichnungen will Krings Dreijährige nicht über den Insektenalltag, sondern über das Sozialverhalten belehren. Der Erfolg der gedruckten *Lustigen Kleinen Krabbler* animierte dann auch die beteiligten Verlage zu einer Multimedia-Adaption der Reihe. Auf der CD-ROM „*Picknick mit Klaus der Laus*“ suchen sich die liebenswerten Geschöpfe Klaus, Josefine (die Biene), Heini Hummel und andere ihre Leckereien, Himbeeren, Nektar und Honigbrote zusammen.

Tivola, der Buchverlag, bietet also mittlerweile ein Programm mit erzählenden Sachbüchern, Edutainment für kleine Entdecker, das Motive und Charaktere aus den Multimediavorlagen aufnimmt, diese aber vergleichsweise eigenständig und originell adaptiert. Darüber sollten sich nicht nur die kleinen Krabbler freuen.

Horst Heidtmann

- Greune, Rotraut u. Heike Burkhardt: Oscar der Ballonfahrer. ...entdeckt die Tiere der Berge. ISBN
- Greune, Rotraut u. Heike Burkhardt: Oscar der Ballonfahrer. Lothar Länglich ist ein Regenwurm. ISBN 934789439.

- Greune, Rotraut u. Heike Burkhardt: Oscar der Ballonfahrer. Susi Stachel ist ein Igel. ISBN 3936313210.

Jeweils Euro 9,95.

- Krings, Antoon : Anna Ameise. ISBN 3936313040.

- Krings, Antoon : Charlotte Schnecke. ISBN 3936313032.

- Krings, Antoon : Greta Grille. ISBN 3934789463.

- Krings, Antoon : Frieda Fliege. ISBN 3934789420.

- Krings, Antoon : Heini Hummel. ISBN 3934789161.

- Landbeck, Barabara, u. Gisela Dürr: Max und Marie besuchen die Feuerwehr. ISBN 3936313156.

- Landbeck, Barabara, u. Gisela Dürr: Max und Marie fahren mit dem Bus. ISBN 3936313180.

- Landbeck, Barabara, u. Gisela Dürr: Max und Marie gehen ins Restaurant .

- Landbeck, Barabara, u. Gisela Dürr: Max und Marie im Supermarkt. ISBN 3936313172.

Jeweils Euro 6,80

Berlin: Tivola Der Buchverlag 2002.

- Picknick mit Klaus der Maus. 1 CD-ROM für PC und Mac. ISBN 3934789765. Berlin: Tivola Verlag 2001, Euro 25,-